Stadt Oberhausen
Wahlperiode 2020/2025

Auszug aus der Niederschrift
5. Sitzung des 6. Jugendparlamentes vom 12.01.2023

5 Verschiedenes

Lisa Ryshchina berichtet von der Teilnahme an der Veranstaltung „Beteiligung am Kinder- und Jugendförderplan NRW“, die am 08.12.2022 im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration in Düsseldorf stattfand.
Johanna Peters, **Simon Klüsener** und **Sila Özer** berichten von dem Austauschgespräch mit der Abfallberatung, das am 11.01.2023 stattfand. Dort wurden verschiedene Möglichkeiten der Kooperation mit dem Jugendparlament besprochen. Eine erste Aktion soll die gemeinsame Teilnahme bei der Eröffnung des Frühjahrsputzes 2023, am 15.03.2023 sein.
Das Plenum spricht sich positiv für die Teilnahme aus. Die weitere Detailplanung wird dann im Arbeitskreis „Schule, Umwelt und Nahverkehr“ in Abstimmung mit der Abfallberatung erfolgen.
Phillip Jezek informiert über das Gespräch, dass im Vorfeld der Sitzung mit Beteiligten des Arbeitskreises „Soziales, Integration und Vielfalt“ stattfand. Trotz der Ankündigungen aus der letzten Sitzung, bestehen weiterhin Probleme bei der Struktur und des Informationsflusses innerhalb des Arbeitskreises. **Tim Rumpf** ergänzt und teilt mit, dass er von seinem Amt als Sprecher des AKs zurücktreten möchte. Im Plenum findet eine kurze Diskussion statt, wie nun weiter vorgegangen werden soll. Letztendlich wird sich darauf verständigt, dass **Mina Kusatmer** in das Sprecher*innen-Team nachrückt. Weiterhin erklärt sich **Johanna Peters** bereit den Arbeitskreis in organisatorischen / strukturellen Fragen zu unterstützen.
Jürgen Schmidt stellt sich und seine Funktion als Jugenddezernent dem Plenum kurz vor. Er ruft das Plenum dazu auf, bei Fragen oder Anregungen gerne auf ihn zuzukommen. Dem Plenum spricht er seinen Dank für die sozialen Unterstützungsaktionen und dem Engagement aus. Gerade die Aktion zur Tafel hat großen Anklang gefunden. Weiterhin nimmt er Bezug auf den Kinder- und Jugendförderplan des Landes und informiert darüber, dass es ebenfalls einen Kinder- und Jugendförderplan auf kommunaler Ebene gibt. Es wurde sich darauf verständigt, dass der entsprechende Fachbereich des Jugendamtes (Jugendförderung) sich und den Kinder- und Jugendförderplan Oberhausen, dem Jugendparlament in der Sitzung im April vorstellen wird.